



Notizen

Tour Kurvenreich durch den Pongau

Kurvenreich durch den Pongau. Der Südrand des markanten Tennengebirges und der umliegende Pongau sind eine perfekte Tourenregion für den genüsslichen Entdecker in uns. Es gilt ganz gemütlich die Höhen zu erklimmen, in die Sackgassen der Täler vorzudringen und ohne Hektik oder gar Eile einfach einmal zum Talschluss vorzudringen in der spannenden Erwartung eines leckeren Einkehrschwunges. Und nicht nur bei sommerlicher Hitze empfiehlt sich auch die gen Norden angrenzende und meistens angenehm temperierte „Unterwelt“ des Tennengebirges. Da die gesamte Region touristisch perfekt erschlossen ist, finden wir Möglichkeiten für einen Boxenstopp zuhause.

Tourlänge: 165 km
Fahrzeit ca: 4 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Bischofshofen

Bereits vor 5.000 Jahren sollen hier die ersten Menschen gesiedelt und Edelmetalle abgebaut haben. Dann kamen die Kelten und Römer, Klöster wurden gegründet und 1525 war der Ort im Salzachtal sogar das Zentrum



Sankt Johann im Pongau

© Wikipedia/J. Köhler

des Bauernaufstands. Die Eisenbahn brachte den ersten Tourismus in die geschichtenreiche Stadt, die sich heutzutage gerne auch als den zentralen Ausgangspunkt für die Erkundungen des Salzburger Landes empfiehlt.

2 Tennengebirge

Die kleine, aber recht schroffe Gebirgsgruppe der Nördlichen Kalkalpen ist ein stark verkarstetes und höhlenreiches, gut 60 qkm großes Plateaugebirge und steht seit 1982 unter Naturschutz. Von seinen zahlreichen Höhlen ist die bekannteste sicherlich die „Eisriesenwelten“ bei Werfen. Sie gilt mit einer Gesamtlänge von 42 km als die größte Eishöhle der Welt. Bereits 1879 entdeckt, ist sie ein beliebtes Ausflugsziel im Tennengebirge.

3 Altenmarkt und Zauchensee



Tennengebirge

Als nachweislich älteste Siedlung im Salzburger Ennstal hat das Örtchen Altenmarkt eine lange und schwere Geschichte hinter sich. Niedergebrannt in den Bauernkriegen und teilweise zerstört in den beiden Weltkriegen dauerte es lange, bis der Sommertourismus die Schönheit des Ortes und seiner Region entdeckte. Heutzutage sind Altenmarkt und Zauchensee sommers wie winters ein sehr beliebtes Reiseziel.

4 Großarl und Arltal

Großarl, der Hauptort mitten im Tal gelegen, nennt sich gerne auch das „Europadorf“ des Landes Salzburg. Er ist zentraler Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen zu den oftmals bewirtschafteten Almen des Tales, von denen es hier unzählige gibt. Deshalb trägt das Arltal auch vollkommen zu Recht den Beinamen das „Tal der Almen“. Hier ticken die Uhren sogleich eine Runde gemütlicher, hier ist die Erholung wahrlich porentief.

5 Sankt Johann im Pongau

Nur rund 60 km südlich von Salzburg im breiten Tal der Salzach gelegen, gehen die Siedlungsspuren von Sankt Johann bis auf die Bronzezeit zurück. Kelten und Römer fühlten sich hier sehr wohl und seit vielen Jahrzehnten auch der Reisende. Der Ortsteil Alpendorf ist als wahres Ferienparadies beliebt und Ausgangspunkt unzähliger Exkursionen in die umliegende Bergwelt, wie zum Beispiel in die sagenumwobene „Liechtensteinklamm“, die bereits 1876 erschlossen wurde.

6 Arthurhaus

In Mühlbach am Hochkönig bitte unbedingt abbiegen auf die Mandlwandstraße hinauf zum Arthurhaus in wahrlich einzigartiger Lage. Sie ist das absolute Pflichtprogramm der Region und führt als kurvenreiche Sackgasse weit hinauf in Hochkönigs Reich. 1866 begann die Mühlbacher Kupfergesellschaft mit dem Bau der ersten Gaststätte ganz am Ende der Sackgasse. 1894 pachteten die Urgroßeltern der heutigen Wirtin Heidi die kleine Alm und Gastwirtschaft und bauten sie sukzessive zu einem



Arthurhaus

gemütlichen 3-Sterne-Berghotel aus, dessen Schätze neben seiner einzigartigen Lage ebenfalls aus Küche und Weinkeller sowie der Herzlichkeit seines Personals und seiner Chefin bestehen. Nach einem kleinen Versteckspiel mit den beinahe handzahmen Murmeltieren dort oben kann man genüsslich einkehren oder gerne auch unter einem atemberaubenden Sternenzelt übernachten.